

VHBA/SHBA

Übersicht über die bis zum Schluss des Haushaltsjahres geführten Baurechnungen

Erläuterungen:

1. Die Bezeichnung der Baumaßnahme muss in Übereinstimmung mit dem Haushaltsplan stehen.

2. Für die Kennzeichnung der Baumaßnahme ist jeweils getrennt folgende Bezeichnung vorzunehmen, wie auf Seite 2 vorgegeben.

 A: Liegenschaft
 B: Baumaßnahme
 C: Titel
 D: Liegenschafts-Kenn-Nr.

3. Unter Spalte 2 sind bei Baumaßnahmen, über die zusammenhängend für einen längeren Zeitraum als ein Haushaltsjahr Rechnung gelegt wird, alle Haushaltsjahre aufzuführen, in denen von Beginn bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme Ausgaben geleistet wurden beziehungsweise werden.

4. Unter Spalte 5 sind jeweils die in den Bauausgabebüchern nachgewiesenen und mit den Haushaltsüberwachungslisten-Bau (HÜL-Bau) abgestimmten Ausgaben eines Haushaltsjahres aufzuführen.

5. Aufzunehmen sind alle Großen Baumaßnahmen des Landes, über die zusammenhängende Baurechnungen zu legen sind.

Die Baumaßnahmen sind so lange im Muster 5A zu führen, bis sie abgeschlossen sind.

Aufgestellt:

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)

.....
(Funktionsbezeichnung)

[illegible]

..... (Baumaßnahme)	Vergabe-Nr.
..... (Art der Arbeiten/Gewerk)	Kapitel
..... (VHBA/SHBA)	Titel
..... (Auftragnehmer)	Anlagenzusammenstellung zu Beleg Nr. BAB/KZG-Nr.

1. Angaben zu den Ausführungsfristen (Zutreffendes eintragen oder streichen)
 - 1.1 Lt. Vertrag: Arbeitsbeginn Arbeitsende / Kalendertage:
 Geändert: Beginn Ende / Kalendertage:
 - 1.2 Tatsächliche Ausfhg.: Arbeitsbeginn Arbeitsende / Kalendertage:
 - 1.3 Die vertragliche Ausführungsfrist ☐ wurde – ☐ wurde nicht – überschritten. Begründung siehe Rückseite.
 - 1.4 Gewährleistungsfrist: Jahre von bis
 in das Gewährleistungsverzeichnis unter laufender Nummer eingetragen.
2. Angabe zur Vergabeart (Zutreffendes ankreuzen)

Der Auftrag wurde nach folgendem Vergabeverfahren vergeben:

2.1 Öffentliche Ausschreibung ☐	2.5 Bestellschein, Auftrag bis 5 000 DM ☐
Der Auftrag wurde EU-weit ausgeschrieben und zwar als:	
2.2 Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem ☐ Teilnahmewettbewerb	2.6 Offenes Verfahren ☐
2.3 Beschränkte Ausschreibung ☐	2.7 Nichtoffenes Verfahren ☐
2.4 Freihändige Vergabe ☐	2.8 Verhandlungsverfahren ☐
3. Dieser Rechnung liegen folgende Abrechnungsunterlagen vor

Unter- beleg	Stück	Benennung	erforderliche Unterschriften Anerkennung und Stempel durch:
.....		Abschlagszahlungen Beleg Nr.	VHBA/SHBA/Kasse
.....		Angebot (Leistungsverzeichnis) vom Orig./Abschr.	VHBA/SHBA/Firma
.....		Verdingungsverhandlung – Niederschrift Orig./Abschr.	VHBA/SHBA
.....		Nachweis der eingeholten Angebote	VHBA/SHBA
.....		Auftragsschreiben vom Orig./Abschr.	VHBA/SHBA
.....		Nachtrags-/Zusatz/Angebot v. z. Hauptauftr. v.	VHBA/SHBA/Firma
.....		Nachtrags-/Zusatz/Angebot v. z. Hauptauftr. v.	VHBA/SHBA/Firma
.....		Nachtrags-/Zusatz/Angebot v. z. Hauptauftr. v.	VHBA/SHBA/Firma
.....		Nachtrags-Vereinbarung v. z. Hauptauftr. v.	VHBA/SHBA/Firma
.....		Nachtrags-Vereinbarung v. z. Hauptauftr. v.	VHBA/SHBA/Firma
.....		Nachtrags-Vereinbarung v. z. Hauptauftr. v.	VHBA/SHBA/Firma
.....		Bestellschein vom	VHBA/SHBA/Firma
.....		Bestellschein vom	VHBA/SHBA/Firma
.....		Anordnung z. Ausf. v. angehängten Stundenlohnarbeiten (LV)	VHBA/SHBA
.....		Regieauftrag f. selbständige Stundenlohnarbeiten	VHBA/SHBA
.....		Verfügung vom /	OFD
.....		Aktenvermerke vom /	
.....			
.....		Massenaufstellung an Hand der Ausführungs-Pläne/Rohbaupläne	VHBA/SHBA/Firma
.....		Örtliches Aufmaß mit/ohne Handskizzen	VHBA/SHBA/Firma
.....		Abrechnungszeichnungen, Montage-, Ausführungspläne/-skizzen	VHBA/SHBA/Firma
.....		Stundenlohnzettel	VHBA/SHBA/Firma
.....		Lieferscheine/Versandanzeigen	VHBA/SHBA/Firma
.....		Frachtbrief/Wiegescheine	Firma
.....		Statischer Nachweis – Pläne	VHBA/SHBA/Firma
.....		Abnahmebescheinigung	VHBA/SHBA/Firma
.....			
.....			
Summe		Die Originale liegen bei:	

Gewährleistungsbürgschaft von DM ist vorhanden.
 (Datum/Unterschrift)

Eing. Tgb. gepr.
 (Datum/Unterschrift)

.....
 (Sachbearbeiter)

Begründung zu Nummer 1.3 – Überschreitung der im Vertrag festgelegten Ausführungsfristen:

bei Verzögerung durch das VHBA/SHBA oder höhere Gewalt

Die Überschreitung ist vom Unternehmen zu vertreten, da

Mit den Arbeiten konnte entgegen dem Vertragstermin

erst am _____ begonnen werden, da

Vorstehende Angaben befinden sich in Übereinstimmung mit den Bautagebüchern.

(Ort, Datum)

Sachbearbeiter: _____
(Unterschrift)

Geprüft: _____
(Ort, Datum)

Sachgebietsleiter: _____
(Unterschrift)

BBN Baubedarfsnachweisung		
Epl. _____	Kap. _____	Tit. _____
Haushaltsjahr _____		
für _____		
_____ (Bezeichnung der Liegenschaft)		
_____ (Ort)		
_____ (Straße)		
_____ (Liegensch.-Kenn-Nr.)		
☐ landeseigen ☐ gemietet ☐ gepachtet *)		
Baubegehung am _____ (Datum)		
_____ (Hausverwaltende Dienststelle)		

Unterschriften

Bauverwaltende Dienststelle ¹⁾	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
Liegenschaftsverwaltende Dienststelle ^{2) 3)}	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
Hausverwaltende Dienststelle ²⁾	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)

*) Zutreffendes ankreuzen

1) für die Aufstellung

2) für das Einverständnis

3) wenn nicht mit bauverwaltender Dienststelle identisch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauunterhalts unterteilt nach Gebäuden/Bauwerken, Außenanlagen	Überschlägig ermittelte Kosten		Bemerkungen
		Dringlichkeitsstufe		
		A	B	
		DM	DM	
1	2	3	4	5

MABau Mittelanforderung – Bau		
Epl. _____	Kap. _____	Tit. _____
Haushaltsjahr _____		
Vorlagetermin: 15. Oktober _____		
 _____ (Nutzende Verwaltung)		

Für die bei den Baubegehungen ermittelten Arbeiten
werden an Ausgabemitteln im HHJ _____ benötigt: _____ DM *)

Aufgestellt

Bauverwaltende Dienststelle	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
-----------------------------	---

*) Summe der umseitigen Spalte 4

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Liegenschaften mit Ortsangabe	1 = landeseigen 2 = gemietet oder gepachtet	Überschlägig ermittelte Gesamtkosten der BU-Arbeiten je Liegenschaft DM	Von dem in Spalte 4 angegebenen Betrag entfallen auf Dringlichkeitsstufe	
				A	B
				DM	DM
1	2	3	4	5	6
*) Summe Spalte 4 auf Titelblatt übertragen			SUMME:	*)	

AABau Ausgabenanmeldung – Bau		
Epl. _____	Kap. _____	Tit. _____
Haushaltsjahr _____		
Vorlagetermin: 31. Januar _____		

Allgemeine Angaben

Bezeichnung der Baumaßnahme	Bezeichnung der Liegenschaft		
	Liegensch.-Kenn-Nr.	landeseigen	
		gemietet oder gepachtet	
Nutzende Verwaltung	Nutzende/hausverwaltende Dienststelle		

Voraussichtlicher Mittelbedarf

Überschlägig ermittelte Gesamtbaukosten (GBK)	davon im 1. Jahr TDM im 2. Jahr TDM im 3. Jahr TDM
..... TDM	

Unterschriften

Bauverwaltende Dienststelle ¹⁾	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
Liegenschaftsverwaltende Dienststelle ^{2) 3)}	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
Nutzende/hausverwaltende Dienststelle ²⁾	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)

- 1) für die Aufstellung
 2) für das Einverständnis
 3) wenn nicht mit bauverwaltender Dienststelle identisch

☒	Bedarfsanforderung/-begründung und qualitative Anforderungen durch Nutzende Dienststelle
☒	Art und Umfang der Baumaßnahme
☒	Kostenermittlung
☐	Baufachliche Begründung
☐	Liegenschaftliche Begründung
☐	Raumbedarfsplan
☐	Stellenplan
☐	
☐	
☐	
☐	

einverstanden		
zurückgestellt		
abgelehnt		
(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)		
Begründung/Raum für Vermerke		

Zusammenstellung

AABau – Z Ausgabenanmeldung – Bau Epl. _____ Kap. _____ Tit. _____ Haushaltsjahr _____ Vorlagetermin: _____ _____ (Nutzende Verwaltung)

Für die Haushaltsjahre _____ / _____ wird
zur Aufstellung des Haushaltsplanes folgender Bedarf angemeldet:

1 – für landeseigene Liegenschaften	=		TDM
2 – für gemietete und gepachtete Liegenschaften	=		TDM
zusammen:		=	 TDM

Aufgestellt

SMF, Abt. V	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)
-------------	---

Verteiler

1. Nutzende Verwaltung mit ____ Anlagen (AABau)

Lfd. Nr.	VHBA/SHBA	Bezeichnung der Baumaßnahme	Bezeichnung der Liegenschaft	1 bzw. 2 1)	GBK (TDM)	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7

1) 1 = landeseigen
2 = gemietet oder gepachtet
Stand: 12/2000

VHBA/SHBA Jahr: Blatt:

Lfd. Nr.	Aktenzeichen	Inhaltsangabe	Laufzeit	A = Archiv V = Vernichtung	
				Vorschlag VHBA/SHBA	Entscheidg. Archiv

Archiv ¹⁾

(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)

Vernichtungsnachweis/Ablieferungsnachweis

Nachfolgende Unterlage, entsprechend oben angeführter lfd. Nr. wurden vernichtet/an das Archiv abgeliefert: Lfd. Nr.:	
VHBA/SHBA ²⁾ Archiv ³⁾	(Datum, Unterschrift, Funktionsbezeichnung)

- 1) für die Entscheidung der Weiterbehandlung
- 2) für die Bestätigung der Vernichtung/Ablieferung
- 3) für die Bestätigung der Entgegennahme